

14 Tote bei schwersten russischen Angriffen auf Kiew seit Wochen

CNN berichtete, dass russische Nachtangriffe mit Drohnen und Raketen auf Kiew am Dienstag 14 Menschen das Leben gekostet haben. Dies sind die fatalsten Angriffe auf die Hauptstadt seit Wochen. Laut dem Kiewer Bürgermeister Vitaliy Klitschko wurden mehr als 55 Menschen verletzt, was die Nacht zu einer der tödlichsten für die Bewohner Kiews machte. Angriffe auf …



CNN berichtete, dass russische Nachtangriffe mit Drohnen und Raketen auf Kiew am Dienstag 14 Menschen das Leben gekostet haben. Dies sind die fatalsten Angriffe auf die Hauptstadt seit Wochen. Laut dem Kiewer Bürgermeister Vitaliy Klitschko wurden mehr als 55 Menschen verletzt, was die Nacht zu einer der tödlichsten für die Bewohner Kiews machte.

Angriffe auf Wohngebiete

Die Einwohner Kiews hörten ab Montagabend laute Sirenen, die bis in die frühen Morgenstunden am Dienstag ertönten. Diese Warnsignale, die laut der ukrainischen Luftwaffe auf ein ballistisches Bedrohungsszenario hinwiesen, machten die Nacht für viele zu einer schlaflosen. Als der Tag anbrach, setzten die Sirenen weiterhin ein.

Von den Verletzten wurden mehr als 40 Menschen in Krankenhäuser gebracht, so Klitschko weiter. Zahlreiche Wohngebäude und andere Infrastruktur wurden erheblich beschädigt. „Wir hoffen, dass unter den Trümmern keine weiteren Toten gefunden werden, doch wir können dies nicht ausschließen“, fügte Klitschko hinzu. „Die Zahl der Todesopfer könnte steigen.“

Details zu den Folgen der Angriffe

„Bei dem Angriff auf Kiew im Solomyanskyi-Distrikt starb ein 62-jähriger US-Bürger in einem Haus gegenüber dem, in dem Sanitäter den Opfern halfen“, so Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko in einer Nachricht auf Telegram, ohne weitere Einzelheiten zu nennen.

Paramedics und Polizei waren dabei, verletzte Personen aus einem anscheinend teilweise eingestürzten Gebäude zu retten. Videoaufnahmen, die von der staatlichen Notfallbehörde der Ukraine veröffentlicht wurden, zeigen, dass Rauch von der Unglücksstelle aufstieg und Trümmer auf dem Boden verstreut waren. Fahrzeuge vor dem Gebäude waren ausgebrannt und zerstört.

Umfang der Angriffe

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)